

ZyLAB veranstaltet seine erste E-Discovery-Konferenz im April 2010

- *Konferenz fokussiert Durchführung groß angelegter Ermittlungen*
- *Diskussion relevanter Themen für alle Beteiligten an Betrugs- und Strafverfolgungsermittlungen*

(Frankfurt) ZyLAB, Lösungsanbieter für E-Discovery und Information Management, veranstaltet am 1. April 2010 im Sheraton Hotel am Amsterdamer Flughafen Schiphol eine Konferenz rund um E-Discovery und Ermittlungsverfahren. Die Teilnehmer erwartet ein informativer Mix aus Anwenderberichten sowie praxisorientierten Vorträgen von Fachexperten. Sie profitieren vom Know-how der Referenten renommierter Institutionen wie dem Europäischen Amt für Betrugsbekämpfung (OLAF), der Deloitte Enterprise Risk Services und Forensic & Dispute Services, der Nyenrode Business University u.a.. Im Fokus stehen Themen, die auf die aktuellen Anforderungen bei Betrugs- und Strafverfolgungsermittlungen sowie E-Discovery-Verfahren zugeschnitten sind. Entsprechend richtet sich die Veranstaltung an Kriminalbeamte, Ermittlungskräfte, Justiziere, Compliance-Beauftragte, Regulierer sowie Rechtsanwälte.

Kriminalbeamte und Sicherheitsfachleute müssen Unmengen statischer Informationen überprüfen oder auch ein- und ausgehende Kommunikation überwachen. In der Vergangenheit bedeutete die Überprüfung dieser Daten im allgemeinen die stundenlange Durchsicht und Organisation aller angehäuften papierbasierten oder elektronischen Unterlagen – eine zeitaufwendige, ineffiziente und oft ungenaue Arbeitsweise. Diese Situation verschärft sich aufgrund der ständig wachsenden Datenmengen kontinuierlich. So wird die Verwaltung und Überwachung elektronisch gesammelter oder gespeicherter Informationen zu einer immer größeren Herausforderung.

Die E-Discovery-Konferenz von ZyLAB zeigt auf, wie sich dieser Prozess beschleunigen und automatisieren lässt. Hierzu verfügen inzwischen viele Ermittlungsteams über Tools, mit denen sich einzelne Informationsschnipsel aus Datenbeständen, die häufig auch in verschiedenen Sprachen und Formaten vorliegen (konfiszierte Unterlagen,

elektronische Datensätze, E-Mails samt Anhängen, Mithörprotokollen, handschriftlichen Notizen etc.), auffinden und mit Querverweisen versehen lassen. In ihren Vorträgen greifen die Referenten u.a. die Frage auf, wie innovativ Polizeibeamte und Ermittlungsbehörden sind, wenn es darum geht, Beweise zu finden. Weiterhin wird diskutiert, welche Technologien bei Ermittlungskräften und Regulierern weltweit genutzt werden und wie man in globalen Umgebungen, in denen Informationen von überall kommen, mehrsprachige Ermittlungen durchführt. Die Konferenzteilnehmer erhalten außerdem Einblicke in die Vorgehensweise des Europäischen Amtes für Betrugsbekämpfung bei der Definition, Handhabung und Steuerung umfassender Ermittlungen.

Als Referenten treten führende Experten für Betrugs- und forensische Ermittlungen, E-Discovery und Information Governance auf:

- Europäisches Amt für Betrugsermittlung (European Anti-Fraud Office - OLAF), Eric Yperman, Analysts Team Leader - Operational Intelligence
- Deloitte Enterprise Risk Services and Forensic & Dispute Services, Johan ten Houten, Manager Forensic Investigations
- Nyenrode Business University, Prof. Bob Hoogenboom, Forensic Business Studies
- Hughes Hubbard & Reed LLP, Jan J.H. Joosten, Partner, New York Office
- Nauta Dutilh, Rob van der Hoeven, Partner Fraud & White Collar Crime, Dispute Resolution
- ZyLAB, Prof. Dr. Johannes C. Scholtes, Chief Strategy Officer

Registrierung

Für weiterführende Informationen zur englischsprachigen Konferenz oder zur Registrierung kontaktieren Sie bitte ZyLAB unter +49 69 7593 8460 oder schicken Sie eine E-Mail an vincent@zylab.com.

Über ZyLAB Distribution BV:

Mit den modularen Lösungen für E-Discovery und unternehmensweites Information Management können Organisationen sämtliche Daten jeglichen Formats verwalten. Damit lassen sich Risiken minimieren, Kosten reduzieren, Sachlagen untersuchen und gleichzeitig die Produktivität dank intelligenter, automatisierter Prozesse steigern. Seit 25 Jahren gehört ZyLAB mit seinen modularen Lösungen zu den führenden Anbietern der Branche und erfüllt als solcher die Anforderungen seiner Kunden. Dazu bietet er ihnen hochentwickelte Technologien rund um die Mehrsprachigkeit, Suche, Inhaltsanalyse, Dokumentprüfung sowie das E-Mail- und Records Management. Das [ZyLAB eDiscovery & Production](#) System wurde konform mit dem Electronic Discovery Reference Model (EDRM) entwickelt und umfasst Module für die forensisch auswertbare Datensammlung, die gezielte Aussortierung spezifischer Dokumente, E-Mail-Konvertierung und -Archivierung (Exchange, Lotus Notes und GroupWise) sowie für die juristische Überprüfung. ZyLABs XML-basierte Produkte und Services werden unternehmensweit von Konzernen, Behörden, Gerichten und Kanzleien genutzt. Darüber hinaus kommen sie in speziellen Projekten im Rahmen juristischer Dienstleistungen, Revisionen und Wirtschaftsprüfungen zum Einsatz. Die Systeme sind alternativ auch als SaaS (Software-as-a-Service)-Modell verfügbar.

Aktuell hat ZyLAB 1,7 Millionen Nutzerlizenzen in mehr als 9.000 Installationen verkauft. Hauptsitz des Unternehmens ist McLean, Virginia (USA) sowie Amsterdam (NL). Darüber hinaus bedient ZyLAB lokale Märkte über Niederlassungen in New York, San Francisco, Barcelona, Frankfurt, London, Paris und Singapur. Weitere Informationen zu ZyLAB unter www.zylab.de oder auf dem Blog unter <http://zylab.wordpress.com/>.

Ihre Redaktionskontakte

ZyLAB Deutschland
Vincent Rijnbeek
An der Welle 4
60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 7593 8460
Telefax: +49 69 7593 8200
vincent@Zylab.com
<http://www.zylab.de>

good news! GmbH
Dr. Martina Ludewig
Kolberger Str. 36
D-23617 Stockelsdorf
Telefon: +49 451 88199 - 14
Telefax: +49 451 88199 - 29
martina@goodnews.de
<http://www.goodnews.de>